



## Schlusswanderung 203 mit Metzgete:

### Besuch Pyrolysewerk der Züri-Holz AG, Illnau

<https://www.bauernzeitung.ch/artikel/markt-preise/bald-gibt-es-pflanzenkohle-aus-dem-zuercherischen-illnau-423341>

**Datum:** Donnerstag, 17. November 2022

**Wanderleiter:** Hans Aeschlimann, 079 355 66 94,  
[aeschlimann.ha@bluewin.ch](mailto:aeschlimann.ha@bluewin.ch)

**Anmeldung:** Bis Freitag, 10. November 2022  
(vorzugsweise online auf [www.rotary-ie.ch](http://www.rotary-ie.ch) )

### Programm:

09.45 Uhr Besammlung PP Pyrolysewerk, **Kempttalstrasse 105,**  
**bei Agrola-Tankstelle, 8308 Illnau**

10.00 Uhr Begrüssung durch René Buchli mit anschliessender Führung

11.00 Uhr Apéro

11.45 Uhr Verschiebung zum Charrewäg, Hornstrasse 19, 8308 Illnau  
<https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=charrew%C3%A4g#>

12.00 Uhr Metzgete im Charrewäg, Kaspar und Marion Kuhn

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen!

Hans Aeschlimann

## Einige Informationen zum Projekt.

Neben einem sehr erfreulichen Geschäftsjahr informiert die ZürichHolz AG in einer Mitteilung auch über ein geplantes Bauprojekt: aus regionalem Holz – unter anderem Laubholzträger von Fagus Suisse – soll in Illnau ZH ein Neubau entstehen. Sinn und Zweck des neuen Betriebsgebäudes ist die Pyrolyse.

## Erste Anfragen im Sommer



## [ZürichDie Stadt Zürich startet auf dem Juchhof eine Langzeitversuch mit Pflanzenkohle](#)

Die ZürichHolz AG gehört laut Mitteilung rund 400 Waldeigentümern, darunter Stadt und Kanton Zürich. Das neue Geschäftsfeld Pflanzenkohle soll mit der Aufrichte des Neubaus im August 2022 Fahrt aufnehmen.

Man nehme aber schon ab kommendem Sommer erste Anfragen für Pflanzenkohle entgegen, heisst es weiter. Angeboten würde die Kohle als mikrobiell beladener Zusatzstoff für Futtermittelproduzenten, als Boden-, Humus- und Gülle Verbesserer für Landwirtschaftsbetriebe, für Anwendungen in Gärtnereien oder der Betonherstellung.

## Grösstes Werk der Schweiz

Der Holzbau in Illnau wird 90 x 40 x 13 Meter messen. Gegen Jahresende ist die Inbetriebnahme geplant. Mit 900 Jahrestonnen handle es sich schweizweit um das aktuell grösste Pyrolysewerk zur Produktion «hochwertiger Pflanzen- und Futtermittelkohle aus kontrollierter Herkunft».